

Vertiefungswochen / Vertiefungsseminare

1. Allgemeines

Vertiefungswochen und Vertiefungsseminare sind notwendiger Bestandteil, um am Ende des Studiums die erforderlichen Credits (ECTS-Punkte) zu erreichen.

Vertiefungswochen und Vertiefungsseminare bilden die Vertiefungsstudien. Die genauen Vorgaben der mindestens erforderlichen Credits für die einzelnen Fächer sind in der Modulübersicht auf der PHSG-Homepage zu finden unter:

[Home > Studium > Sekundarstufe I > Ba-Ma-Studiengang > Studienbereiche](#)

Beispiel Fach Deutsch:

The image shows a screenshot of the PHSG website. At the top right, there is a green box with the text 'mindestens 4/4/0' circled in red. Below this, there is a large grid titled 'Deutsch' and 'Bachelor-Master-Studiengang Sekundarstufe I'. The grid is divided into three semesters (1, 2, 3) and several columns representing different course areas. In the bottom right corner of the grid, there is another 'mindestens 4/4/0' circled in red, with a red arrow pointing from the top-right circle to it. The grid contains various course modules with their respective ECTS credits and credit requirements.

Bis Ende des 6. Semesters müssen für den Erhalt der Bachelor-Urkunde total 180 ECTS-Punkte erreicht werden. Dazu werden auch Credits von Vertiefungswochen und Vertiefungsseminare benötigt. Vertiefungsseminare finden wöchentlich während des Vorlesungsbetriebs, meistens in Randstunden statt.

Vertiefungswochen dauern jeweils eine Woche. Sie werden in den sog. BREAK-Wochen (Frühjahrssemester KW15 und 16, Herbstsemester KW40 bis 42) und in Ausnahmefällen während der Zwischensemester durchgeführt. In diesen Wochen ruht der reguläre Vorlesungsbetrieb.

2. Informationen zur Anmeldung

Allgemeines

An der PHSG besteht die Möglichkeit, aus einem Angebot von Vertiefungswochen und Vertiefungsseminaren die Wunschmodule auszuwählen. Teilweise müssen für Vertiefungswochen Unkostenbeiträge bezahlt werden.

Alle Modulbeschreibungen zu den Vertiefungswochen und Vertiefungsseminaren sind auf der Homepage zu finden unter:

[Home > Studium Sekundarstufe I > Studienorganisation > Vertiefungswochen/Vertiefungsseminare](#)

Bei zu wenigen Anmeldungen können Vertiefungswochen oder Vertiefungsseminare gestrichen werden und finden nicht statt.

Die Anmeldung ist per Email (vertiefungsstudien@phsg.ch) oder in Papierform bis zum angegebenen Termin an das Sekretariat Sek I abzugeben.

3. Nach-/Abmeldungen, Umteilungsgesuche von Vertiefungswochen und Vertiefungsseminaren

Allgemeines zur Einteilung

Die definitiven Zuteilungen zu den Vertiefungsstudien sind verbindlich und verpflichten zum regelmässigen Besuch sowie dazu den Testatverpflichtungen nachzukommen. Bei Nachmeldungen bleibt die Anmeldung bereits gewählter Vertiefungswochen und Vertiefungsseminare bestehen. Selbst organisierte Kursabtausche zwischen Studierenden und Kurswechsel oder -abmeldungen in direkter Absprache mit Dozierenden sind nicht erlaubt. ECTS-Punkte können nur für Kurse abgerechnet werden, die korrekt im System erfasst sind.

Gesuche für Kursabtausch, Nach- und Abmeldungen

Innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung der persönlichen Stundenpläne können Studierende Vertiefungswochen und Vertiefungsseminare untereinander abtauschen. Die Änderungswünsche müssen mit dem Formular für Kursabtausch per Mail an vertiefungsstudien@phsg.ch eingereicht werden. Das Formular ist auf dem Extranet zu finden unter:

[Home](#) > [Studium Sekundarstufe I](#) > [Studienorganisation](#) > [Kurslisten](#) > [Stundenpläne](#)

Ab der dritten Woche nach Veröffentlichung der persönlichen Stundenpläne werden die Kursabtausche nur noch in begründeten Notsituationen bewilligt. Freizeitbeschäftigungen, Nebenjobs und Stundenplanoptimierungen gelten nicht als Notsituationen.

Nachmeldungen bis zum Stichtag sind möglich. Eine Zuteilung erfolgt, solange in einer Vertiefungswochen oder einem Vertiefungsseminar noch Plätze frei sind.

Stichtage für Gesuche von Kursabtauschen und Nachmeldungen:

Herbstsemester: 15. August
Frühjahrssemester: 15. Januar

Später eingehende Gesuche können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.